



Feld	Thema	Ist-Zustand Ende 2018	Ziel-Zustand
Schulmanagement	Verbindlichkeiten/Vereinbarungen bezüglich Schulalltag und Schulentwicklung formulieren (Empfehlung ESE)	Verbindlichkeiten und Vereinbarung sind mehrheitlich mündlich vereinbart.	Wichtige Verbindlichkeiten und Vereinbarung sind schriftlich festgehalten und stehen allen Lehr- und Betreuungspersonen gut zugänglich zur Verfügung.
Schulmanagement	gemeinsame Reflexion über Entwicklung (Empfehlung ESE)	Hat bisher bereits stattgefunden, ist jedoch noch wenig institutionalisiert.	Die Teams aus Unterricht und Betreuung wirken aktiv in Reflexion und Entwicklung unserer Schule mit. Ihnen stehen die notwendigen Möglichkeiten und Gefässe zur Verfügung.
Schulmanagement	Methodik der Zielerreichung (Empfehlung ESE)	Evaluation der Zielerreichung wurde bereits situativ angewandt.	Durch die systematische Evaluation von Zielerreichung und Anlässen ist eine folgerichtige Weiterplanung möglich. Sinn und Zweck der weiteren Schritte sind für alle Beteiligten nachvollziehbar.
Schulmanagement	QEQS-Zyklus	Wir haben mit den bestehenden QEQS-Grundlagen gearbeitet.	Der neue QEQS-Zyklus bildet die Grundlage unserer Schulführung und wird systematisch angewandt.
Schulmanagement	Konzeptüberarbeitung	Sämtliche Konzepte wurden in den letzten Jahren erarbeitet, eingeführt und umgesetzt.	Alle Konzepte sind auf Aktualität und Gültigkeit überprüft und bei Bedarf überarbeitet.
Lebensraum Schule	Gestaltung Pausenplatz	Es sind keine Massnahmen seit dem Bezug des Schulhauses Kern erfolgt.	Durch das Aufmalen von Spielen, dem Installieren und Pflegen von Pflanzkisten, wird unser Pausenplatz den SuS-Bedürfnissen entsprechend bereichert.
Lebensraum Schule	Gestaltung Schulhaus	Individuelle Gestaltung der Schul- und Vorräume durch Lehr- und Betreuungspersonen	Die Schülerinnen und Schüler und die MitarbeiterInnen fühlen sich an unserer Schule wohl.
Lebensraum Schule	bewegte Pausen	Die bewegten Pausen werden gelebt, von den Lehrpersonen individuell ausgestaltet und durchgeführt.	Der Rahmen der bewegten Pausen ist im Team besprochen, verbindlich geregelt und wird entsprechend umgesetzt.



Lebensraum Schule	Schülerinnen-Partizipation	Das SchülerInnen-Parlament (SUKO) sowie die Hort- und Klassenräte sind bestehende und gut etablierte Partizipationsgefässe an unserer Schule.	Die SchülerInnen-Partizipation ist sinnvoll ausgestaltet und wirksam.
Lebensraum Schule	Die SuS übernehmen altersentsprechend Mitverantwortung.	SchülerInnen-Partizipation durch Lehrpersonen im Klassenverband individuell ausgestaltet, daneben SUKO sowie Hort- und Klassenräte	Möglichkeiten der altersentsprechenden Verantwortungsübernahme sind sichtbar gemacht, geprüft und angewendet.
Lebensraum Schule	Streitkultur (Konflikte, Gewalt, Mobbing, ...)	individuelle Handhabung der Lehrpersonen, Austausch unter den Lehrpersonen findet statt	An unserer Schule gehen wir offen, fair und wertschätzend miteinander um.
Kooperationen	Freiwilliger Schulsport	Vier bestehende, altersabgestufte Angebote	Das bestehende Kursangebot ist evaluiert und ausgebaut.
Lehren und Lernen	Dokumentation der Lernfortschritte (Empfehlung ESE)	Lernfortschritte von Kindern mit speziellem Förderbedarf werden unterschiedlich und noch nicht lückenlos dokumentiert.	Die Lernfortschritte von allen Kindern mit speziellem Förderbedarf (ISR, ISS) sowie bei IF/BF- und DaZ-Kindern mit erhöhtem Förderbedarf, werden mittels SSG-Formular (oder zusätzlicher Förderplanung) dokumentiert.
Lehren und Lernen	SSG	Die SSG-Formulare werden unterschiedlich detailliert ausgefüllt.	Um die Qualität der Schulischen Standortgespräche weiter zu erhöhen, legt die SL Erwartungen bezüglich Zielvereinbarungen, Lernstandserfassung und Aufgabenverteilung fest.
Lehren und Lernen	IF-Matheplanung	Grundstein ist mit der ausgearbeiteten IF-Matheplanung für die Mittelstufe gelegt.	Die IF-Mathepläne für die Unter- und Mittelstufe sind erarbeitet und eingeführt.
Kooperationen	Elterninformation	Elterninformation mittels Briefen, Elternrat, Webseite	Die Elterninformation der Schulleitung ist dienstleistungsorientiert und professionell.
Lehren und Lernen	Themenabstimmung auf die Zyklen	individuelle Planung seitens der Lehrpersonen; vereinzelte Absprachen innerhalb der Stufen und stufenübergreifend	Die im eigenen Unterricht behandelten Themen sind sinnvoll dokumentiert und für unser Unterrichtsteam zugänglich.



Lehren und Lernen	Leistungs-Vergleich innerhalb Stufen (Empfehlung ESE)	standardisierte Vergleichstest durchgeführt, gemeinsame Lernzielkontrollen abgehalten, Resultate nur vereinzelt diskutiert und in die Unterrichtsentwicklung einbezogen	Die Resultate der Vergleichstests werden in den Jahrgangsteams besprochen und in die Unterrichtsentwicklung einbezogen.
Lehren und Lernen	Lernlupe	Bis jetzt Arbeit mit Klassencockpit und Lernlot.	Ablösung von Klassencockpit und Lernlot durch Lernlupe
Lehren und Lernen	Unterrichten und Beurteilen nach LP 21 (+ QUIMS-Schwerpunkt C) (Zieltransparenz Empfehlung ESE)	Unterricht nach altem Lehrplan, teilweise nach LP21 und ganz nach LP21 wird in der Schule Aussersihl erteilt. LP21 Wissen ist noch lückenhaft.	Der Unterricht ist zielorientiert und LP21 kompatibel aufgebaut. Die Erwartungen und Lernziele sind gegenüber den SuS transparent. Alle Fachbereiche sind involviert.
Lehren und Lernen	störungsarmer Unterricht	individuelle Massnahmen im Klassenrahmen	Unser Unterricht verläuft möglichst störungsarm. Die Lehrpersonen verfügen über Methodenkenntnisse und wenden diese an.
Lehren und Lernen	bewegter Unterricht	individuelle Massnahmen im Klassenrahmen	Bewegter Unterricht findet statt. Die Lehrpersonen kennen und erweitern Methoden, wenden diese im eigenen Unterricht an.
Lehren und Lernen	kooperative Lernformen	Verschiedene Formen von kooperativem Lernen sind geprüft worden. Die Methode <i>Placemat</i> hat sich als gut geeignet herauskristallisiert, sie an unserer Schule stufen- und fächerübergreifend, aufbauend anzuwenden.	<i>Placemat</i> ist an der Schule Aussersihl stufen- und fächerübergreifend eingeführt.
Schulgemeinschaft	Zusammenarbeit Unterricht – Betreuung	erfolgte situativ und bedarfsorientiert, gemeinsame Elterngespräche, Teilnahme an IdTs und SSGs	Die Zusammenarbeit der Teams Unterricht und Betreuung findet statt und wird wo angebracht weiter entwickelt.